Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

DNCA INVEST - VALUE EUROPE

Zusammenfassung

DNCA INVEST - VALUE EUROPE ist ein Teilfonds der luxemburgischen SICAV DNCA Invest, die von DNCA Finance verwaltet wird.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten Sustainable Finance Disclosure (SFDR), verfolgt jedoch nicht das Ziel, nachhaltig zu investieren.

Die vom Teilfonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien. Bei der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Teilfonds ESG-Faktoren, die für jede Säule spezifisch sind.

Das Management des Teilfonds stützt sich auf das intern entwickelte Analysetool ABA (Above and Beyond Analysis) und auf Folgendes eine verbindliche Ausschlusspolitik.
Die auf das Teilgesellschaftsvermögen angewandte Anlagestrategie basiert auf der Auswahl des Anlageuniversums, wobei ein finanzieller und ein nicht-finanzieller Ansatz kombiniert werden; der Strukturierung des Portfolios mit einem makroökonomischen Ansatz und dem Aufbau des Portfolios unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Beschränkungen und des Anlageprozesses, um die endgültige Auswahl zu treffen.

Zu diesem Zweck strebt das Teilgesellschaftsvermögen an, mindestens 80% seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die den folgenden Kriterien entsprechen
Umwelt- und Sozialmerkmalen, die er fördert, investiert.

Um zu beurteilen, ob die Anlagen diese Merkmale erfüllen, werden Kontrollen anhand von Indikatoren (z.B. der internen Rating-Methode ABA) durchgeführt. Die dabei verwendeten Daten stammen unter anderem aus öffentlichen Quellen und aus Datenbanken externer Anbieter. Daher können die Verfügbarkeit und die Qualität dieser Daten eingeschränkt sein.

Darüber hinaus hat DNCA Finance eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durchgeführt, indem sie Kontroversen überwacht und Ausschlüsse auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse vornimmt, sowie eine Politik des Engagements von Aktionären im Rahmen ihres Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor.

Der Teilfonds verfügt nicht über einen Referenzindikator, um den ökologischen bzw.
sozialen Kriterien, die durch das Finanzprodukt gefördert werden, zu erfüllen.

Nachhaltige Investition

Das Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, zielt aber nicht auf eine nachhaltige Investition ab.

Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die vom Teilfonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien.
und gesellschaftliche Aspekte.

Das Management des Teilfonds stützt sich auf das Analyseinstrument für Umwelt, Soziales und Governance, das entwickelt wurde intern: ABA (Above and Beyond Analysis).

Bei der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Teilfonds insbesondere die folgenden ESG-Faktoren:

- Umwelt: Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch, Bodennutzung usw. ;

- Soziales: Exorbitante Vergütung des CEO, Geschlechterungleichheit, Gesundheits- und Sicherheitsfragen, Kinderarbeit usw. ;
- Governance: Überwachung von Korruption und Einflussnahme, Steuervermeidung, etc.
- ESG-Qualitätsrating insgesamt.

So berücksichtigen der Anlageprozess und die daraus resultierende Auswahl von Aktien und Anleihen in Privatunternehmen ein internes Rating, das sowohl die Verantwortung als auch die Nachhaltigkeit der Unternehmen betrifft und auf einer extrafinanziellen Analyse beruht, die mithilfe eines von DNCA Finance intern entwickelten Tools unter Anwendung der "Best in Universe"-Methode durchgeführt wird. Es kann eine Sektorverzerrung bestehen.

Der Teilfonds verwendet keine Benchmarks, um die von ihm geförderten ESG-Merkmale zu erreichen.

Anlagestrategie

Der auf den Teilfonds angewandte Anlageprozess beruht auf diesen drei Faktoren:

- Auswahl des Anlageuniversums durch Kombination eines finanzwirtschaftlichen (quantitativen und mikroökonomischen) und eines nichtfinanziellen (qualitativen) Ansatzes in zwei aufeinanderfolgenden Schritten:
  - Auswahl der Emittenten nach dem oben beschriebenen finanziellen Ansatz;
  - Ausschluss von Emittenten, die ein hohes Risikoprofil im Hinblick auf ihre unternehmerische Verantwortung aufweisen (Bewertung unter 2/10 im proprietären ESG-Tool) oder die erheblichen Kontroversen ausgesetzt sind. Dieser extra-finanzielle Filter schließt mindestens 20% der Emittenten auf der Grundlage der oben beschriebenen extra-finanziellen Analyse aus.
- Strukturierung des Portfolios mit einem makroökonomischen Ansatz ;
- Aufbau des Portfolios unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben und des Prozesses. Investitionsprozesses, um die endgültige Auswahl zu treffen.

Das ABA-Rating: ABA ist das intern entwickelte Analyseinstrument und Rating für die Verantwortung von Unternehmen.

Der Bereich der Unternehmensverantwortung stellt einen äußerst nützlichen Informationspool dar, um die Risiken von Unternehmen insbesondere in ihren Interaktionen mit den Stakeholdern zu antizipieren: Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften, Aktionäre ... und dies unabhängig von der Branche, in der sie tätig sind.

Die Verantwortung der Unternehmen wird mit dem ABA-Tool nach vier Grundprinzipien analysiert:

- Die Verantwortung der Aktionäre: Vorstand und Geschäftsführung, Bilanzierungspraktiken und Finanzrisiken usw. ;
- Die Verantwortung für die Umwelt: ökologischer Fußabdruck der Produktionskette und des Produktlebenszyklus oder verantwortungsvolle Beschaffung, Energieverbrauch und Wasserverbrauch, CO2-Emissionen des Unternehmens und Abfallmanagement, etc;
- Die Verantwortung gegenüber den Arbeitnehmern: in Bezug auf Ethik und Arbeitsbedingungen in der Produktionskette, Behandlung der Arbeitnehmer, Sicherheit, Wohlbefinden, Vielfalt, Personalvertretung, Löhne, Qualität der verkauften Produkte oder Dienstleistungen usw.; und
- Gesellschaftliche Verantwortung: Qualität, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der Produkte, Achtung der lokalen Gemeinschaften und der Menschenrechte usw.

Jedes Grundprinzip wird von DNCA Finance unabhängig bewertet und je nach seiner Bedeutung für das Zielunternehmen gewichtet. Jeder Grundsatz wird in eine Reihe von Kriterien heruntergebrochen, die nach ihrer relativen Bedeutung (Korrelation mit der wirtschaftlichen Leistung) ausgewählt werden und von denen es insgesamt etwa 25 gibt. Zu diesen Kriterien gehören die Qualität der Bewertung durch den Vorstand, die Vergütung des Vorstandsvorsitzenden, die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die Klimapolitik und die Energieeffizienz etc.

Darüber hinaus fließt die Überwachung des Kontroverseniveaus direkt in die Unternehmensverantwortung ein und kann die Bewertung beeinflussen.

Diese gründliche Analyse, die qualitative und quantitative Recherchen kombiniert, führt zu einer Bewertung von 10 Punkten.

Anteil der Anlagen

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, mindestens 80 % seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmen.

Der verbleibende Teil des Nettovermögens des Teilfonds wird in derivativen Finanzinstrumenten zu Absicherungs- und/oder Engagementzwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung sowie in Sichteinlagen, Geldmarktfonds, Geldmarktinstrumenten und sonstigen Einlagen zu Liquiditätszwecken angelegt.

Prüfung von Umwelt- oder Sozialmerkmalen

Um zu beurteilen, ob die Anlagen die ökologischen oder sozialen Merkmale einhalten, die vom jeweiligen Teilfonds gefördert werden, werden die folgenden Maßnahmen ergriffen
Teilfonds werden Kontrollen durch die Verwendung der folgenden Indikatoren durchgeführt:

- Das interne ABA-Rating ;
- Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ;
- Der CO2-Fußabdruck des Portfolios (ausgedrückt in tCO2/mio. investierter USD) ;
- Das Engagement in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen ;

Diese Indikatoren werden vom Verwaltungsteam festgelegt, umgesetzt und systematisch überwacht.

Darüber hinaus hat DNCA Finance ein Kontrollsystem für verantwortungsbewusste Investitionen eingerichtet, das sowohl Pre-Trade- als auch Post-Trade-Kontrollen umfasst.

Die Pre-Trade-Kontrollen beziehen sich auf die Mindestbewertung des "Haftungsrisikos" und das Fehlen eines Ratings. Die Warnung über das Fehlen eines Ratings dient lediglich der Information des SRI-Teams. Die Kontrollen werden durch das CRD-Tool archiviert, das über einen eigenen Prüfpfad verfügt. Was die sektoralen Ausschlüsse betrifft, so überwacht die Risikoabteilung über die CRD die ordnungsgemäße Anwendung der sektoralen Beschränkungen, die sich auf die Emittentenlisten beziehen (*siehe Ausschlusspolitik*). Emittenten, die auf der Liste der "Worst Offenders" stehen, werden von der Risikoabteilung auch im Vorfeld der Transaktion überwacht.

Die unten aufgelisteten Post-Trade-Kontrollen sind in das Kontrollsystem zur Überwachung der Einschränkungen integriert:

- Es wird nicht in Emittenten investiert, die Ziel einer Ausschlusspolitik sind ;
- Die Mindestbewertungen für AIM, nachhaltigen Übergang und Klima (Übergang/Beitrag) werden eingehalten.

Methoden

Die Methoden, mit denen bestimmt wird, ob der Fonds soziale oder ökologische Merkmale erreicht.
Teilfonds sind die folgenden:

- Above and Beyond Analysis" (ABA, das interne Tool): Der wichtigste vom Teilfonds verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist das ABA-Rating (siehe Abschnitt "Anlagestrategie"), das auf der Unternehmensverantwortung basiert und in vier Grundprinzipien unterteilt ist: Verantwortung der Aktionäre, Verantwortung für die Umwelt, Verantwortung des Arbeitgebers, gesellschaftliche Verantwortung ;
- Das Rating des Übergangs zu einer nachhaltigen Wirtschaft: DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung der Exposition der Unternehmen gegenüber dem "Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft" ab. Dieses Rating beruht auf fünf Grundprinzipien: demografischer Übergang, gesundheitlicher Übergang, wirtschaftlicher Übergang, Übergang der Lebensweise und ökologischer Übergang ;
- Die Exposition gegenüber den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung : DNCA Finance bewertet für jedes
  Unternehmen den Anteil der Erträge, der mit einem der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung verbunden ist ;
- Die Kohlenstoffdaten: CO2-Fußabdruck (t CO2/m$ investiert) des Portfolios des Teilfonds;
- Die Intensität der Kohlenstoffemissionen (t CO2/m investierten $) des Portfolios des Teilfonds.

Quellen und Verarbeitung der Daten

Die Daten, die zur Erreichung jedes der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, stammen aus öffentlichen Quellen, aus Datenbanken spezialisierter externer Dienstleister, aus dem direkten Dialog mit den Emittenten und aus der von DNCA Finance durchgeführten internen Analyse.

DNCA Finance hat sich für ein internes Modell, ABA ("Above and Beyond Analysis"), entschieden, um ein Rating anzubieten, dessen gesamte Konstruktion von uns kontrolliert wird, wobei die von den Unternehmen stammenden Informationen den Großteil der verwendeten Daten ausmachen. In diesem Rahmen werden die Daten kontrolliert und in ein eigenes Analyseraster integriert.

Im Rahmen seines verantwortungsbewussten Investmentansatzes weist DNCA Finance darauf hin, dass die in seinem proprietären ABA-Ratingmodell verwendeten Daten ausschließlich aus öffentlichen Informationen stammen, die von den Emittenten bereitgestellt werden. Diese Daten werden geprüft, veröffentlicht und spiegeln die operative Realität der Unternehmen wider. Somit beruht die gesamte ESG-Ratingmethodik, die DNCA Finance bei privaten Emittenten anwendet, auf realen Daten, unter Ausschluss jeglicher geschätzter oder modellierter Daten.

Die Verwendung von geschätzten Daten erfolgt nur, wenn diese von spezialisierten externen Dienstleistern (wie MSCI, CDP oder gleichwertig) stammen, und betrifft spezifische Fälle wie die Erstellung von Ausschlusslisten (normativ oder sektoral) oder die Berechnung des Klimapfads von DNCA Finance, wie insbesondere im Bericht Umweltbelastungen dargestellt. Diese Vorgehensweise zeugt von einem Engagement sowohl für Transparenz als auch für Strenge bei der Integration von ESG-Kriterien in die Anlageprozesse.

Um den Grundsätzen seiner verantwortungsvollen Anlagepolitik und den neuen ökologischen und regulatorischen Herausforderungen gerecht zu werden, hat DNCA Finance externe Anbieter von ESG-Daten hinzugezogen und führt ein Projekt zur Erweiterung seiner Prozesse durch, um ..:

- Verbesserung und Verlässlichkeit der Daten von Emittenten und der Indikatoren für Auswirkungen und Folgen auf das Klima und die biologische Vielfalt ;
- Informationen über Aktivitäten, die mit der europäischen Taxonomie abgestimmt sind, bereitstellen;
- Den bestehenden ESG-Analyseprozess bereichern (insbesondere durch die Einbeziehung physischer und klimatischer Risiken) und seine systematische Nutzung ermöglichen (durch die Verwendung eines "ABA Quant"-Ratings, das über das gesamte Anlageuniversum beurteilt wird);
- Erweiterung des Anwendungsbereichs der anderen ESG-Prozesse.

Die Integration dieser Daten in das Informationssystem wurde umgesetzt und diese werden nach und nach eingearbeitet.

Verwendete Dienstleister :

Prestataire	Utilisation
MSCI	Données brutes / entreprises
	Taxonomie
	Principales Incidences Négative (PAI)
	Risque physique et de transition (VAR Climat)
ISS Ethix	Armes controversées
ISS Proxy Echange	Conseil pour le vote aux AG
CDP	Données Carbone
	Données eau et usage des sols
CDP Temperature Ratings	Température induite

Schließlich setzt DNCA Finance einen Prozess zur Kontrolle der Qualität der von seinen Lieferanten erhaltenen ESG-Daten ein, insbesondere durch die Einrichtung eines übergreifenden Ausschusses für nachhaltige Investitionen, zu dessen Aufgaben die Überwachung und Unterstützung der operativen Prozesse der Geschäftsteams gehört, darunter die folgenden Punkte, die auf Ebene des Datenausschusses eingesetzt werden (Beschaffung von ESG-Daten, Prüfung der Datenflüsse, Strukturierung der ESG-Daten (Datenwörterbuch/Repository), Verteilung von ESG-Daten aus dem Repository an eventuelle Geschäftsinstrumente).

Die ESG-Analyse von Wertpapieren wird unter der Aufsicht der Management- und Expertengruppe des Teams für verantwortungsbewusste Investments durchgeführt. Es prüft auf der Grundlage des ABA-Tools die Analyse des Haftungsrisikos, die Analyse des Beitrags zum nachhaltigen Übergang, die Verfolgung von Kontroversen, den Newsflow und die Treffen mit den Unternehmensleitern. Die Analyse wird ausschließlich intern durchgeführt und beinhaltet keine Ratings von externen Agenturen.

Beschränkungen der Methoden und Daten

Der Ansatz, den die Managementteams von DNCA Finance für die Erstellung ihrer ESG-Analyse gewählt haben, kann Folgendes beinhalten
mehrere Einschränkungen, darunter :

- Die Verfügbarkeit und Qualität der ESG-Daten, die von den analysierten Unternehmen bereitgestellt werden;
- Unterschiede in der Abdeckung nach Sektoren oder geografischen Gebieten ;
- Unterschiede in den Methoden der verschiedenen Datenanbieter.

Diese Einschränkungen können die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der ESG-Bewertungen beeinträchtigen, haben aber keinen Einfluss auf das Ausmaß, in dem die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden, da DNCA Finance sich für einen kontinuierlichen Ansatz der ESG-Prozesse entscheidet, um diese Mängel zu beheben. DNCA Finance hat sich für eine schrittweise Einführung der ESG-Richtlinien entschieden, um eine pragmatische Anwendung und Integration der ESG-Themen in allen Gliedern der Wertschöpfungskette zu ermöglichen.

Angemessene Sorgfaltspflicht

DNCA Finance hat eine Sorgfaltspflicht bezüglich der zugrunde liegenden Vermögenswerte durch die Überwachung von Kontroversen und die Anwendung von Ausschlüssen auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse umgesetzt.

Die Investitionen werden somit in Übereinstimmung mit der Politik für verantwortungsbewusste Investitionen und der Ausschlusspolitik überprüft.

DNCA Finance verfügt über einen Due-Diligence-Mechanismus, der Folgendes umfasst:

- Identifizierung der Art der negativen Auswirkungen (ESG-Auswirkungen), die mit ihren Anlageaktivitäten verbunden sind ;
- Die negativen Auswirkungen zu bewerten und zu priorisieren;
- Steuerung (Vermeidung, Abschwächung, Beendigung) einiger der negativen Auswirkungen;
- Die Umsetzung der Ergebnisse überwachen (die Wirksamkeit der Maßnahmen messen) ;
- Die Strategie zum Umgang mit negativen Auswirkungen gegebenenfalls anpassen.

Die von DNCA Finance gewählten Grundsätze sind :

- Die Steuerung der Auswirkungen, für die DNCA Finance quantitative Ziele anstrebt (insbesondere der CO2-Fußabdruck und die induzierte Temperatur der Portfolios);
- Die Messung von Indikatoren für den Einfluss auf die Biodiversität: Wassermanagement und Landnutzung. Landnutzung.

Engagement-Politik

DNCA Finance setzt im Rahmen seines Ansatzes als Investor eine Politik des Engagements von Aktionären um. verantwortungsbewussten Handelns.

Diese Politik beruht insbesondere auf :

- Der regelmäßige Dialog mit den Unternehmen, der es ermöglicht, die tatsächliche Berücksichtigung der ESG-Themen zu bewerten;
- Proaktives Engagement, um die Unternehmen zu ermutigen, ihre Transparenz und das Management ihrer ESG-Themen zu verbessern;
- Reaktives Engagement, das als Reaktion auf eine Kontroverse oder einen bedeutenden Vorfall ausgelöst wird.

Diese Politik wird in dem Dokument "*Policy of Shareholder Engagement and Voting Policy*" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/40) verfügbar ist.

Darüber hinaus analysiert und qualifiziert DNCA Finance die Kontroversen, denen Unternehmen ausgesetzt sind, sowohl in Bezug auf die Unternehmensverantwortung als auch auf die Einhaltung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen. Dieser Prozess ermöglicht es, die Kontroversen als schwerwiegend oder schwerwiegend einzustufen und das betreffende Unternehmen gegebenenfalls als Worst Offender zu qualifizieren. Unternehmen, die als Worst Offender eingestuft werden, werden aus dem zulässigen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese Politik ist in dem Dokument " *Ausschlusspolitik*" beschrieben, das unter auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/7) abrufbar ist.

Referenzindex

Der Referenzindex des Teilfonds erfüllt nicht die ökologischen oder sozialen Merkmale, die vom Teilfonds gefördert werden.
des Teilfonds.